

Pflegeanweisung

Mehrschichtparkett Calais/Corniche werkseitig versiegelt

Vorbeugende Maßnahmen

- Um den Boden vor Schmutz zu schützen, muss im Eingangsbereich immer eine genügend große Sauberlaufzone (z. B. Fußmatte, Teppich) vorhanden sein.
- Bitte versehen Sie Tisch- und Stuhlbeine mit geeigneten Filzgleitern. Lenk- und Laufrollen von Bürostühlen, Sesseln, u. a. sind mit weichen Laufflächen/ Rollen nach EN 12529 zu versehen. Bei einem Einsatz in gewerblich genutzten Bereichen empfehlen wir im Bereich der Bürodrehstühle zusätzlich den Einsatz geeigneter Schreibtischunterlagen.

Allgemeine Hinweise zur Reinigung und Pflege

- Oberflächenbehandlungen unterliegen einem natürlichen Verschleiß. Eine sorgfältige Reinigung und Pflege verlängert die Lebensdauer Ihres Parkettbodens erheblich und ist deshalb dringend erforderlich.
- Parkettböden nie über längere Zeit feucht oder gar nass belassen. Den Boden bei der Feuchtreinigung nicht mit Wasser überschwemmen, da ansonsten eine Holzquellung und Vergrauung der Parkettfläche entstehen kann! Den Boden evtl. trocken nachwischen.
- Dampfreiniger eignen sich nicht für die Reinigung eines Parkettbodens.
- Bitte nur geeignete Reinigungs- und Pflegemittel einsetzen. Verwenden Sie bitte keine Scheuermilch, Scheuerpulver und Mikrofaser-tücher, da diese die Oberfläche des Bodens angreifen können. Kern- und Schmierseife bitte ebenfalls nicht verwenden, da diese eine Filmbildung und Schmutzansammlung auf der Oberfläche des Parkettbodens verursachen.

Kantenschutz

Nach der Verlegung des werkseitig versiegelten Bodens erfolgt nach Trocknung des Parkettklebstoffs das Aufbringen eines Kantenschutzes. Dadurch werden die Kanten der einzelnen Parketelemente weitestgehend vor eindringender Feuchtigkeit geschützt.

- Staub und Schmutz mit einem Mopp, Besen oder Staubsauger entfernen.
- Danach **Bembé Pflegewachs** gut schütteln und mit einem Wachsaufräger/ Tuch oder mittels Pump-Sprüh-Flasche dünn auftragen und verteilen. Das Pflegemittel sollte dabei in die Fugen „hineingearbeitet“ werden.
Verbrauch: 10 - 20 ml/m²
- Sofort nach dem Auftrag mittels saugfähigem Tuch die Oberfläche trockenreiben. Eventuell in Etappen arbeiten, da sich bereits angetrocknetes **Bembé Pflegewachs** schwierig entfernen lässt.
- Auf größeren Flächen kann dazu auch eine Einscheibenmaschine mit untergelegtem weißen Pad und saugfähigem Tuch (Baumwolle) oder eine Filzscheibe verwendet werden. Die Tücher/ Pads/ Filzscheiben sind rechtzeitig zu wechseln.
- **Bembé Pflegewachs** darf **nur** in den Fugen verbleiben und muss von der Oberfläche entfernt werden, da ansonsten die Gefahr der Staubbindung, sichtbarer Trittsuren sowie Glättebildung besteht.
- Die mit **Bembé Pflegewachs** behandelte Fläche nicht unmittelbar danach betreten oder feucht wischen.
- Bei Bedarf kann der Kantenschutz nach einiger Zeit erneuert werden.

Erstpflge

Vor der ersten stärkeren Nutzung bzw. nach jeder Grundreinigung ist eine Erstpflge durchzuführen.

- Staub und Schmutz mit Mopp, Besen oder Staubsauger entfernen. Gegebenenfalls zusätzlich nebelfeucht - **nicht nass** - wischen. Dem Wischwasser kann dazu **Bembé Neutralreiniger plus** zugegeben werden.
Verbrauch: 50 - 100 ml auf 10 Liter Wasser
- Nachdem der Boden getrocknet ist, **Tabis Parkettpflege** dem Wischwasser zugeben und den Boden damit nebelfeucht - **nicht nass** - wischen.
Verbrauch: ca. 200 ml auf 10 Liter Wasser

Laufende Reinigung und Pflege

- Staub und Schmutz mit Mopp, Besen oder Staubsauger entfernen.
 - Bei der Feuchtreinigung dem Wischwasser **Bembé Neutralreiniger plus** zugeben und den Boden damit nebelfeucht - **nicht nass** - wischen.
Verbrauch: 50 - 100 ml auf 10 Liter Wasser
 - Zur Unterhaltspflege gelegentlich dem Wischwasser **Tabis Parkettpflege** zugeben und den Boden damit nebelfeucht - **nicht nass** - wischen.
Verbrauch: ca. 200 ml auf 10 Liter Wasser
- Die Pflegeintervalle richten sich nach der Beanspruchung des Bodens.

Grundreinigung

Großflächige starke Verschmutzungen sowie alte Pflegemittelschichten werden durch eine Grundreinigung entfernt.

- Lösen Staub und Schmutz mit Mopp, Besen oder Staubsauger entfernen.
- **Bembé Wachsentsferner** je nach Stärke der Verschmutzung im Verhältnis 1:4 bis 1:10 ins Wischwasser geben und auf den Boden auftragen. Nur kurz einwirken lassen (max. 10 min.). Den Boden nur in kleinen Abschnitten bearbeiten, da ansonsten das Material antrocknet. Bei zu langer Einwirkdauer kann es zur Quellung des Holzes und zur Vergrauung der Fläche kommen.
- Den Boden abschnittsweise mit einer Einscheibenmaschine und Reinigungspad oder einem Schrubber bearbeiten.
- Den gelösten Schmutz in noch feuchtem Zustand mit saugfähigen Tüchern aufnehmen.
- Falls erforderlich, den Vorgang wiederholen.
- Anschließend den Boden nebelfeucht - **nicht nass** - nachwischen. Dem Wischwasser kann dazu **Bembé Neutralreiniger plus** zugegeben werden.
Verbrauch: 50 - 100 ml auf 10 Liter Wasser
- Nach vollständiger Trocknung des Bodens erneut eine Erstpflge mit **Tabis Parkettpflege** durchführen.

Nachbehandeln stark strapazierter Flächen

Besonders stark beanspruchte Stellen müssen rechtzeitig nachversiegelt werden.

Wichtige Hinweise!

- Für die Reinigung/ Pflege beachten Sie bitte zusätzlich die jeweils auf den Gebinden der aufgeführten Pflege- und Reinigungsprodukte angegebenen Anwendungs- und Verdünnungshinweise sowie die jeweiligen technischen Merkblätter.
- Materialien vor Frost und Temperaturen über 40°C schützen.
- Weichmacherhaltige Materialien, wie z. B. in Teppichunterlagen, (Auto)-Reifen, Möbelfüßen und Stuhlrollen, können zu Verfärbungen des Bodens führen.
- Das Wohlbefinden des Menschen und die Werterhaltung des Parkettbodens erfordern die Beachtung eines gesunden Raumklimas. Bei ca. 20°C Raumtemperatur und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50 - 60% ist das ideale Raumklima erreicht. Eine höhere relative Luftfeuchtigkeit wird das Holz zum Quellen bringen, während es bei einer niedrigeren relativen Luftfeuchtigkeit schwindet und sich dabei mehr oder minder große Fugen bilden können.

Die vorgenannten Verarbeitungshinweise sind Ergebnis umfassender Versuche in Labor und Praxis. Die Verhältnisse, unter denen unsere Produkte verwendet werden, liegen außerhalb unserer Kontrolle.